

Miteinander



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 An[ge]dacht
- 6 Ev. Kindertagesstätte Sinai
- 8 Ev. Kindertagesstätte Emmaus
- 10 Ev. Kindertagesstätte Steinbergen
- 12 Kirchen[fleder]mäuse
- 14 Interview
- 16 Kooperation aktuell
- 17 Gemeindekirchenratswahl
- 18 Baumaßnahmen
- 19 Jugendgottesdienst
- 20 Kirchentag Nürnberg
- 22 Konfitag
- 23 Einladung zum Konfi-Kurs
- 24 Kinderzeltlager
- 25 AG den Kindern von Tschernobyl
- 27 Fundraising
- 28 Sommerfreizeit Schweden
- 30 Safari mit Sariné
- 32 Kirchencafé Luhden
- 33 Fest mit ukrainischen Gästen
- 34 Tauferinnerung/Brunch for Families
- 35 Fotos
- 40 Geburtstage, Freud und Leid in Stbg.
- 42 Jubiläen in Steinbergen
- 43 Hinweise d. Friedhofsverwaltung Stbg.
- 44 Ankündigungen
- 48 Lebendiger Adventskalender

- 49 Winterkirche in Stbg.
- 50 Gruppen und Kreise Steinbergen
- 52 Gruppen und Kreise Bad Eilsen
- 54 Adventsdorf
- 56 Gottesdienstübersicht
- 60 Adressen und Ansprechpartner



*Hoffnungslichter vom März 2022 -
noch immer für die Ukraine und nun
auch für Israel und Palästina!*

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, Kirchenvorstand, Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinbergen, Kirchenvorstand, Kirchstraße 4, 31737 Rinteln

V.i.S.d.P.: Pastor Stephan Strottmann, Pastor Hendrik Blank (Bad Eilsen),
Adressen siehe oben

Redaktion: Redaktionsteams der Gemeinden

Gestaltung: anjahain-design.de | Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Spendenkonto: Sparkasse Schaumburg, IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78,
BIC: NOLADE21SHG, Stichwort: Gemeindebrief

Auflage: 4000

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28.01.2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



So witzeln wir manchmal in der Redaktion des „Miteinander“ wenn es darum geht die neue Ausgabe vorzubereiten. So groß scheint die Herausforderung immer wieder.

Ein viel größeres Vertrauen durfte ich im September in Krakau erleben. Als Teil einer Delegation des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) durfte ich bei der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB) teilnehmen. Lutherische Christen aus über 150 Kirchen aus aller Welt waren da beieinander.

In dem Vortrag einer schwedischen Bischöfin ging es um die Frage nach der Hoffnung. Und da haben Christen in vielen Ländern deutlich mehr Grund zur Sorge als wir. Sie klärte erst was Hoffnung nicht ist. Unsere Hoffnung ist eben kein bloßer Optimismus. Verleitet nicht zu Fatalismus, Und ist auch keine bloße Utopie.

Unsere Hoffnung gründet sich aus dem Glauben an Jesu Christus und gibt

Menschen in aller Welt Kraft und Mut in diesem Glauben zu leben und zu handeln. Dies drückte sich auch in dem Motto der Vollversammlung aus:



Ach ja: die neue Ausgabe des „Miteinander“ halten Sie gerade in den Händen. Herausforderung wieder bestanden!

Im Namen der Redaktion grüßt herzlich

Ihr

*Hendrik
Blank*





Denk nochmal darüber nach...!

Ich bin dabei, ein Thema für einen Abend im „Offenen Hauskreis“ auszusuchen. Dabei wandern meine Gedanken immer wieder zu einem Lied von Phil Collins, ich denke die meisten von euch kennen es: „Another Day In Paradise.“ Für alle im Kreis habe ich die deutsche Übersetzung ausgedruckt. „Ein weiterer Tag für dich und mich im Paradies.“

Beim Vorbereiten habe ich einen Ohrwurm: Eben dieses Lied, das mir immer wieder in den Sinn kommt und mich sehr beschäftigt. Ich summe es und in Gedanken singe ich immer wieder den Text.

Beim Hauskreis wollen wir gemeinsam einen Text aus dem Lukas Evangelium lesen – vom reichen Mann und Lazarus (LK 16,19-31). Als Einstieg hören wir uns gemeinsam das Lied von Phil Collins an. Inhaltlich geht es um eine obdachlose Frau, die auf der Straße sitzt und einem Mann zuruft:

„Mein Herr, können sie mir helfen? Es ist kalt und ich kann nirgendwo schlafen, können sie mir einen Ort nennen?“ Der Mann aber tut so als höre er die Frau nicht und pfeifend geht er weiter über die Straße.

Im anschließenden Refrain des Liedes heißt es: „Oh, think twice, cause it's another day for you and me in paradise. Think about it!“

„Oh, denk noch einmal darüber nach, denn dies ist ein weiterer Tag für dich und mich im Paradies. Denk darüber nach!“

„Auweia, das stimmt,“ sagt jemand, „wir nehmen so vieles nicht wahr und gehen vorbei oder gucken vorbei. Dabei geht es ja nicht immer um finanzielle Zuwendung, sondern oft einfach um Aufmerksamkeit und Zuhören.“ „Ja, zu zeigen ‚Ich sehe dich‘.“ „Es gibt so viel Elend auf der Welt, ich glaube wir sind abgestumpft und wollen manche Dinge nicht sehen oder anders gesagt: Wir schauen lieber nur auf uns selbst, unsere eigenen Sorgen“, wirft jemand ein. „Doch wenn man darüber nachdenkt, wie viel Armut und Hoffnungslosigkeit und Unfrieden es gibt, müssen wir viel öfter aus unserer Komfortzone raus und etwas tun dagegen. Was meint ihr?“

Wir lesen den Bibeltext aus dem Lukas Evangelium und alle sind sich sofort einig: „Wir leben im Paradies! Schaut euch

doch die Welt an – Krieg, Hunger, Naturkatastrophen, Gewalt, Unfreiheit, keine Gesundheitsversorgung, kein regelmäßiges Einkommen, kein Zuhause, kein Wasser oder zu viel davon, Erdbeben...“ viele weitere Beispiele werden genannt.

Auch mit einer kleinen Rente, einem durchschnittlichen Einkommen gehören wir zu den Reichen, von denen Jesus erzählt, da sind wir uns schnell einig. Jesus fragt uns: „Wie geht ihr um mit dem Elend, das ihr tagtäglich seht, dem ihr begegnet?“ Jesus ist nicht dagegen, dass wir gut leben, aber er möchte, dass wir unseren Nächsten sehen und dann auch barmherzig an ihm handeln.

Ein Zitat von Bertolt Brecht bringt es auf den Punkt.

„Reicher Mann und armer Mann standen da und sahn sich an. Und der Arme sagte bleich: Wär ich nicht arm, wärst du nicht reich.“

Wir haben uns alle die deutsche Übersetzung des Liedes mit nach Hause genommen, um uns zu erinnern tagtäglich, es ist ein weiterer Tag für dich und mich im Paradies. Denk drüber nach! Wie gut es uns eigentlich geht, wie dankbar wir Gott sein dürfen, hier zu leben.

Vor uns liegen jetzt viele Festtage und diese dürfen wir in Frieden feiern mit einem Festessen. Wir müssen im Winter nicht frieren. Uns geht es so gut! Häufig muss man einfach mal darüber

nachdenken und schon wird man dankbar, zufrieden, froh und glücklich. Diese Dankbarkeit können wir allen zeigen, denen es nicht so gut geht wie uns, mit Zuwendung, Zeit, tatkräftiger Hilfe oder mit finanzieller Unterstützung. Das erwartet Jesus von uns Nachfolgern.

Das neue Jahr startet mit einer passenden Jahreslosung:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
(Korinther 16,14)

Diese Liebe wünsche ich ihnen von ganzem Herzen.



Prädikantin
Ruth Everding

Musik-Video mit deutschem Text:



Bitte scannen!



Spiel und Spaß in der Kita Emmaus

Am 30.06.2023 war es so weit, um 15 Uhr startete unter blauem Himmel und mit Sonnenschein, das Kita Fest unter dem Motto „Spiel und Spaß in der Kita Emmaus“.

Auf dem ganzen Außengelände konnten die Kinder mit ihren Eltern an verschiedenen Stationen tolle Sachen erleben. Als Highlight gab es eine selbst gestaltete Foto-box, mit der lustige und schöne Bilder

entstanden. Beim Dosenwerfen konnten die Kinder, aber auch die Eltern ihr Wurf-talent unter Beweis stellen.

Unter der Linde wurde ein kleiner Flohmarkt aufgebaut und noch gut erhaltene Spiele und Bücher gegen eine kleine Spende weitergegeben. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte seine Geschicklichkeit prüfen und Kartons stapeln.



Bunt wurde es auch, da sich einige Kinder als Pirat, Prinzessin, Schmetterling oder Spiderman schminken ließen. Passend dazu konnten sich die Kinder an einer anderen Station ein eigenes Sonnensvisier gestalten.

Auf dem Schulhof ging es rasant weiter, der Fahrzeugparcours führte über eine Wippe, durch Slalomhütchen und einige andere Hindernisse. Die Kinder konnten diesen mit dem Tretroller oder Zweierdreirad durchfahren.

Aber auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, es gab Bratwurst im Brötchen, leckere selbstgebackene Muffins, Obstbecher, Gemüsebecher mit Dip sowie Laugengebäck.

Ein großer Dank geht an die Feuerwehr Bad Eilsen, diese war mit ein paar Einsatzkräften und dem HLF auf dem Schulhof anzutreffen. Die Kinder konnten sich das Fahrzeug und die Geräte auf dem Auto aus nächster Nähe anschauen und



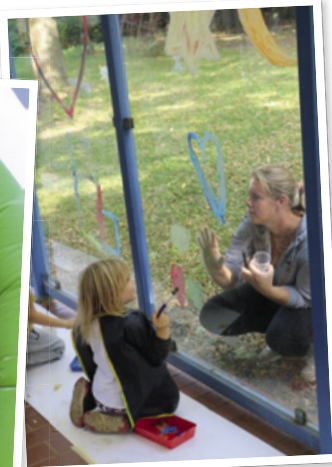
ihre Löschfähigkeiten an der Spritzwand unter Beweis stellen.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir einen richtig tollen Tag hatten mit dazu passendem Sonnenschein.



Spaß für Jung und Alt

Ein gelungenes Familienfest mit vielen Mitmachaktionen, Verpflegung durch Eltern, Förderverein und den Köchinnen der Kita fand bei schönstem Herbstwetter am 22.09.23 auf dem Gelände der Ev. Kita Sinai in Heeßen statt.



Neues Logo!!



Wir danken allen Besucher*innen, Eltern, Mitarbeiter*innen, dem Förderverein und Marvins Eventverleih aus Obernkirchen.



Herzlich Willkommen!

Das Team der Kita Sinai begrüßt ganz herzlich die neue Mitarbeiterin Helga Meier im Spatzennest.

50 Jahre Kita Steinbergen



Da unser Kindergarten am 01.11.2022 50 Jahre alt geworden ist, wollten wir mit den Kindern und ihren Familien, nach Familiengottesdienst und Empfang im November, diesen besonderen Geburtstag nochmal richtig feiern.



Circus Baldoni

Dafür haben wir Erzieherinnen mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Kita Steinbergen e.V., der Sparkasse Schaumburg und der Volksbank in Schaumburg und Nienburg e.G. den „Projektcircus Baldoni“ gebucht. Dort haben die Kinder nach einer Vorführung der Profis am Montag dann von Dienstag bis Freitag vormittags mit den Artisten verschiedene Kunststücke eingeübt.

Es gab vier verschiedene Gruppen, die sie selbstständig auswählen durften:

1. Gruppe: Hula Hoop
2. Gruppe: Bodenakrobaten mit Leuchtbällen und Cowboyshow
3. Gruppe: Seiltänzer und Fakire
4. Gruppe: Putz- und Musikclowns

Die Kinder haben jeden Tag fleißig geübt und trainiert, bis ihre Nummern perfekt saßen. Zwischendurch gab es eine Pause bei den Tieren, die sie sogar streicheln und füttern durften.

Nach der aufregenden Woche konnte unsere große Jubiläumsfeier am 24.06.2023 auf der Wiese bei der Kirche stattfinden. Die Kinder haben ihre eingeübten Kunststücke in einem echten Zirkuszelt dem Publikum vorgeführt. Es hat super geklappt und alle sind mächtig stolz auf sie gewesen! Anschließend gab es für alle leckere Bratwürstchen und erfrischende Getränke.



Es war für die Kinder eine unvergessliche Woche und für alle eine schöne „Geburtstagsfeier“.



Kirchen[fleder]mäuse auf Entdecker-Tour



Es ist Abend und Mira und Hermine liegen in ihrem kuscheligen Nest in der Christuskirche Bad Eilsen. „Mira ich bin so aufgeregt, hoffentlich kann ich ein paar Stunden schlafen bis Hieronymus kommt“, meint Hermine schläfrig. „Genau, tu das. Du weißt ja, Fledermäuse lieben die Nacht. Wenn Hieronymus da ist, wollen wir ihm hier in der Kirche alles zeigen und fit sein“, antwortet Mira und gähnt. Schnell sind die beiden eingeschlafen.

„**DONG, DONG**“, genau um Mitternacht läutet eine Kirchenglocke. Erschrocken wachen die beiden Mäuse auf. Was? Warum? Da kichert Hermine: „Ob das Hieronymus ist? Wir haben ja keine Klingel.“ „Oh, schnell nach oben in den Turm! Er sucht uns bestimmt. Bevor er noch mehr Glocken läutet“ meint Mira aufgeregt.

Schnell flitzen die beiden Mäuse zum Kirchturm. Gerade wollen sie die 71 Stufen erklimmen, da fliegt Hieronymus ihnen schon entgegen. „Das ist ja toll bei euch! Die Kirche ist so gut beleuchtet, die sieht man schon von Weitem. Habe ich sogar ohne meine Echo-Ortung sofort gefunden! Durch die roten Lamellen in den Fenstern oben kann man gleich zu den drei Glocken rein fliegen... Habt ihr mich gehört? Die eine Glocke habe ich angestupst! Ganz schön laut. Fantastisch, Und ihr habt sogar Zimmer in eurem Turm.“ Die Fledermaus ist ganz außer Atem.

„**Erst mal, schön, dass du da bist**“, freut sich Mira. „**Wir können uns alles in Ruhe anschauen. Früher haben sich die Jugendgruppen im Turm getroffen und sie haben die Turmzimmer richtig gemütlich eingerichtet – wie kleine Wohnzimmer.** Weißt du, unsere Glocken läuten immer um 8 Uhr morgens, 12 Uhr mittags und abends um 18 Uhr, also dreimal am Tag. Nachts dürfen sie nicht läuten“ erklärt Hermine.



Hieronymus lacht: „Weiß ich ja! In Steinbergen ist das auch so ähnlich. Dafür gibt es eine Läute-Ordnung, da ist genau festgelegt wann sie erklingen dürfen.“ „Richtig! Eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst am Sonntag dürfen sie auch läuten, dann wissen die Leute, jetzt müssen sie sich auf den Weg zur Kirche machen und um 10 Uhr zum Gottesdienstbeginn auch.“ Hermine erinnert: „...und beim Beten vom Vater Unser. Aber dann nur die eine Betglocke.“

Hieronymus schaut sich die Kirchendecke an und meint: „Die ist ja ganz aus Holz bei euch...“ genau in diesem Moment gibt es einen Riesenkrach in der dunklen Kirche. Alle drei zucken zusammen und erschrecken sich. „Schon wieder!“, seufzt Mira, „Das ist die Bodenlucke, hinten auf der Empore. Die geht manchmal von allein auf – wie von Geisterhand.“ „Ohhh, spannend, lass uns mal nachsehen. Ich bringe euch hoch.“



Die Fledermaus schnappt sich mit jedem Fuß eine Maus und fliegt auf den Dachboden. Gemeinsam huschen sie dort oben rum und sehen sich alles an. Dort ist es dunkel, staubig und ein bisschen gruselig. Als sie unten wieder angekommen sind, haben sie nach so viel Aufregung Hunger bekommen.

„**Vorhin habe ich draußen vor der Kirche ganz viele Weintrauben gesehen, können wir die nicht essen?**“ fragt Hieronymus. „**Au ja, draußen im Bibelgarten. Gute Idee, da sind auch Getreidekörner und Samen, das wird ein Festmahl für uns alle**“, ruft Hermine begeistert. **Hieronymus, Mira und Hermine huschen durch den Bibelgarten vor der beleuchteten Kirche und lassen es sich schmecken.**

Später verabreden sie sich. Sie wollen nach Weihnachten wieder in Steinbergen zusammentreffen. Ich bin gespannt, was sie dort erleben werden...

Hermine, Mira und Hieronymus werden weiterhin die Kirchen erkunden. Ruth Everding schreibt alles auf.

Wenn es Ecken gibt, über die ihr schon immer etwas wissen wolltet, meldet Euch gerne:

→ gemeindebrief@evkirche-eilsen.de, → Kirchenbüro: 0 57 22 / 8 43 07.





Thomas
Struckmeier

„Ein Einsatz, der sich lohnt...“

Die letzte Gemeindekirchenratswahl fand im März 2018 statt, kaum zu glauben, dass die 6-jährige Wahlperiode bald wieder vorüber ist. Ich möchte heute mit Thomas Struckmeier über seinen ehrenamtlichen Einsatz in unserer Kirchengemeinde sprechen. Er ist nicht nur Mitglied des Gemeindekirchenrates, sondern wurde im April 2018 auch in den Kirchenvorstand gewählt.

Wie lange bist Du nun schon ehrenamtlich in der Kirche aktiv?

Vor 6 Jahren bin ich gefragt worden, ob ich mir vorstellen könnte, für den Gemeindekirchenrat zu kandidieren und mich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu engagieren. Da ich der Kirchengemeinde sehr verbunden bin, habe ich mich für eine Kandidatur entschieden. Nach der Wahl in den Gemeindekirchenrat wurde ich dann auch gleich in den Kirchenvorstand gewählt. Ich bin seit dieser Zeit auch Mitglied im Bau- und im Friedhofsausschuss.

Es ist sicherlich nicht einfach, sich in so komplexe Themen einzuarbeiten und dann auch noch Entscheidungen zu

treffen. Was hat Dir an dieser ehrenamtlichen Arbeit besonders gefallen?

Gemeinsam mit den Pastoren, damals war Pastor Koller noch mit dabei, und den weiteren Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Gemeindegemeinderates werden die Weichen für unsere Kirchengemeinde gestellt. So gibt es viele Dinge, die der Kirchenvorstand entscheiden muss und die dann anschließend umgesetzt werden. Ich empfinde die Zusammenarbeit in allen Gremien immer freundschaftlich und wertschätzend.

Gerade im Bauausschuss gab es in den letzten Jahren immer viel zu tun, dort konnte ich mich mit meinen beruflichen Fachkenntnissen einbringen und bei der Umsetzung helfen.

Was hat dir besonders gut gefallen an diesem Ehrenamt?

Ich habe in dieser Zeit viele neue Menschen kennen und schätzen gelernt. Obwohl ich kein Ur-Steinberger bin, sondern „nur“ Zugezogener fühlte ich mich hier in der Gemeinschaft immer willkommen.

Besonders gut gefallen hat mir die Diskussionskultur in den Gremien, denn auch wenn wir mal hitzig und kontrovers diskutiert haben, hat sich über die Jahre eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit entwickelt.

Unsere jährliche Klausurtagung in Bergkirchen war immer ein besonders Highlight. Neben fachlichen Themen die dort bearbeitet wurden, war trotzdem genügend Zeit für einen Austausch untereinander. Dadurch lernten wir uns auch besser kennen. Über ein positives Feedback der GottesdienstbesucherInnen habe ich mich besonders gefreut. Das setzte bei mir positive Energie frei und war Ansporn für mich zum Weitermachen.

Warum ist deiner Meinung nach ein ehrenamtliches Gremium in der Kirche wichtig?

Gerade aus dem Blickwinkel des Ehrenamtes gibt es oftmals wertvolle Impulse für die Gemeindegemeindearbeit. Als ehrenamtlicher Vertreter der Kirchengemeinde war ich auch oft Ansprechpartner für Kritik, aber auch für positive Rückmeldungen aus der Gemeinde. Diese Rückmeldungen

sind wichtig, um die Wünsche und Anregungen mit aufzunehmen.

Ohne ein aktives Ehrenamt wird es in Zukunft keine lebendige Gemeindekirchenarbeit geben.

Nach dieser Amtsperiode stehst du nicht wieder für eine Wahl zur Verfügung, gibt es dafür Gründe?

Ich habe diese Aufgabe gerne übernommen, leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und habe mich gegen eine neue Kandidatur ausgesprochen.

Ich bedauere es sehr, möchte aber alle Interessierten ermuntern sich für unsere Kirchengemeinde ehrenamtlich zu engagieren.

Nur gemeinsam können wir etwas bewegen und unsere Kirchengemeinde für die Zukunft gut aufstellen.

Ein Einsatz der sich lohnt und sehr erfüllend ist.

Ich bedanke mich für das nette Gespräch.

Das Gespräch führte Ulrike Tubbe-Neuberg

KIRCHEMITMIR.DE
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

10. März 2024

Mehr Infos auf der nächsten Seite.

Auf dem Weg zu mehr Miteinander...

Auf dem Papier klingt das deutlich und einfach:

„Die Kirchengemeinden Bad Eilsen, Steinbergen und Vehlen bilden den Kooperationsraum 2 in der Landeskirche mit insgesamt drei Pfarrstellen.“

Was das aber konkret heißt, wo und wie eine engere Zusammenarbeit und Verzahnung sinnvoll und möglich ist, das will genau bedacht und sorgsam angegangen werden.

Dazu haben sich am 7. September zum dritten Mal die Gemeindegemeinderäte, die zuvor gebildeten „Achtergruppen“ aus jeder Gemeinde und weitere Interessierte getroffen. Dabei wurden neben dem weiteren Kennenlernen die Themenfelder „Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen“, „Neuwahl der Gemeindegemeinderäte 2024“ und „Ausgestaltung der gemeinsamen Diakonenstelle“ bearbeitet. Dabei gab es lebhafte Diskussionen und manche Ideen, die jetzt weiterentwickelt werden sollen.

Darüber hinaus treffen sich die drei Pastoren

Hendrik Blank, Günter Fischer und Stephan Strottmann regelmäßig zum Weiterdenken und Abstimmen konkreter Vorhaben und Termine. Teilweise sind auch Vikarin Sariné Potgieter, Diakon Ingmar Everding, Diakon in Ausbildung Pierre Lasch und neuerdings Diakon im Anerkennungsjahr Marvin Sackmann dabei.

Gerade weil das alles ja noch neben der „normalen“ Arbeit vor Ort läuft, geht es uns manchmal wie „Volti“ beim Kooperationsgottesdienst zu Pfingsten: Wir wollen viel, doch es fehlt schon mal an Energie. Dennoch sind wir jetzt auf dem Weg und werden weitere Schritte miteinander gehen.

Gottes pfingstlicher Geist ist bei unseren Begegnungen spürbar – möge er uns weiter ermutigen und stärken!

Stephan Strottmann



„Volti“ beim kooperativen Gottesdienst aller 3 Gemeinden in Ahnsen

KIRCHEMITMIR.DE
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

MIT

LIEBE.
WACHSTUM.
SEGEN.
KÜMMERN.
LEBEN.
MIT.

→ Sie haben Spaß daran, Gemeinschaft zu gestalten?

→ Arbeit im Team bereitet Ihnen Freude?

→ Sie möchten das Gemeindeleben mitformen?

Wir laden sie herzlich ein, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse im Gemeindegemeinderat (GKR) und Kirchenvorstand (KV) einzubringen!

Hier können Sie etwas bewegen!

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der GKR seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung. GKR und KV entscheiden gemeinsam über die Schwerpunkte des Gemeindelebens und werden alle 6 Jahre gewählt.

Kollegiales Miteinander sowie eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. Sie können sich je nach Zeitbudget dort engagieren, wofür ihr Herz schlägt, z. B.:

- 👍 in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen
- 👍 im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen
- 👍 für die Kindertagesstätten oder diakonische Aufgaben
- 👍 für Bau- oder Personalfragen
- 👍 ...

Am 10. März 2024 ist Gemeindegemeinderatswahl. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Unsere Kirche lebt – durch Sie!

Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder uns Pastoren gerne persönlich an.

Weitere Infos auch gerne unter:
www.kirchemitmird.de



Bitte scannen!

In Steinbergen

➔ Inzwischen sind alle großen **Kirchenfenster** saniert und wieder eingebaut. Jetzt sind noch die „kleinen“ in der Werkstatt der Firma Schneemelcher. Zum Winter hin soll alles wieder schön, hell und dicht sein.

➔ Zur **energetischen Sanierung des Jugendhauses** wird momentan (Stand Ende September) die Fassade gedämmt.

Für beide Baumaßnahmen freuen wir uns weiterhin über Spenden!



In Bad Eilsen

➔ Aufmerksame Beobachter werden es mitbekommen haben. Seit kurzem ist der **zweite Fluchtweg** aus dem großen Saal in unserem Gemeindehaus in Bad Eilsen in Gestalt einer Treppe fertig gestellt.

➔ Die **Neugestaltung des Außengeländes** steht noch aus. Gemeinsam mit unseren Nachbarn von der Steuerakademie haben wir überlegt, wie dieses Gelände zum einen schön anzuschauen und zugleich für künftige Gemeindeaktivitäten gut nutzbar ist.

In der kommenden Ausgabe können hier sicher weitere Fortschritte vermeldet werden!



Meine Süßen, Future is now!

Könnt ihr euch eine pinkfarbene Steinberger Kirche vorstellen? Nicht so gut? Genau das haben wir – der Check In Steinbergen, der TTT Bad Eilsen und die Ev. Jugend Schaumburg Lippe (Landesjugendpfarramt) – am 29.09 mit der Steinberger Kirche gemacht.

Wir haben Jugendgottesdienst gefeiert unter dem Motto „Ich seh' die Zukunft pink“ und es war wirklich richtig pink, wie ihr auf den Fotos sehen könnt. Zum Leidwesen von Pastor Stephan Strottmann und Küsterin Renate Böger haben wir sogar Konfetti Kanonen knallen lassen (siehe Titelbild), ein Riesenspaß für alle Beteiligten. Es gab Musik passend zum Thema von unserer Jugendband, eine Dialog-Predigt von Jugenddiakon in Ausbildung Pierre Lasch mit der FSJlerin aus dem Landesjugendpfarramt Johanna Becker. Es ging um Zukunftsängste, Veränderung für die Welt und darum, dass Gott für uns einen Plan hat, er immer an unserer Seite ist und wir mutig in die Zukunft blicken können.

Abgerundet wurde der Abend mit pinkfarbenen Cocktails und Fingerfood in der Kirche. Zum Ende des Gottesdienstes konnten wir die Zukunft wirklich pink sehen, es gab rosarote Brillen für alle Teilnehmer:innen.

Wir hatten sehr viel Spaß und die Steinberger Kirche ist jetzt wieder blitz blank geputzt!

Pierre Lasch



Was lange währt, wird endlich gut.

WIR WAREN DABEI...

Wenn Du noch nie einen Kirchentag erlebt hast, ist es schwer zu erklären, was Kirchentag eigentlich ist. Ich versuche dennoch:

Stell Dir vor Du stehst früh am Morgen mit einen prallgefüllten Wanderrucksack am Bahnhof Hannover. Mit dabei alles, was du für fünf Tage Kirchentag brauchst. Isomatte, Schlafsack, Waschzeug, Teller, Besteck, Kleidung für warmes und kühles Wetter usw. Die Stimmung in der Gruppe ist top. Kurz vor Nürnberg steigst Du in die total überfüllte Regionalbahn. Nur stehen ist möglich aber die Fahrgäste, die fast alle zum Kirchentag wollen, stört das nicht. Gemeinsam werden Worship-Songs angestimmt und sich bei jeder Bremsung des Zuges gegenseitig festgehalten.

Angekommen in Nürnberg geht es erstmal in die Gemeinschaftsunterkunft. Der Boden eines Klassenraums und die Duschen der Turnhalle sind für dich und viele andere das Zuhause der nächsten Tage. Kaum ist die Isomatte ausgerollt geht

es schon ab in die City zu einem der Eröffnungsgottesdienste.

Der Strom von tausenden Menschen zeigt Dir den Weg. Nette Pfadfinder geben Dir das Liederheft und dann bist du schon mitten im Kirchentagsgeschehen.

Nach dem dynamischen Gottesdienst zieht ihr durch die Stadt. Am „Abend der Begegnung“ präsentieren sich die Gastgeber und laden zu Essen, Trinken, Spielen und Aktionen ein. Hinter jeder Ecke der Innenstadt erwartet dich etwas Neues. Musik auf Bühnen, Tanz, Akrobatik und überall nette Menschen die sich freuen, dass Du da bist und zum Austausch einladen. Du lässt dich einfach treiben, denn die Zeit ist zu knapp, um alles zu erleben.

Eine Gruppe von Jugendlichen unserer Gemeinden war in diesem Jahr dabei und erlebte unvergessliche Tage in Nürnberg.



Auf geht's zum Kirchentag...



Auf dem Marktplatz mit 20.000 Menschen



Jeden Tag viele Kilometer unterwegs – zu Fuß, mit Bus oder Bahn

Besonders die Konzerte, Begegnungen und die Abendandachten mit Tausenden von Kerzen werden in Erinnerung bleiben.

Viele Ideen, neue Lieder und intensive Erlebnisse konnten wir aus Nürnberg mitbringen. So ist ein Kirchentag nicht nur ein besonderes Event mit viel Action, sondern wirkt darüber hinaus. Der Titelsong des Kirchentages „Die Zeit ist jetzt“ wird seit Sommer in den Jugendgruppen bei fast jedem Treffen gesungen.

Der nächste Kirchtag findet übrigens vom 30.4. – 4.5.2025 in Hannover statt. Wenn Du noch nicht überzeugt bist, dass du dir das nicht entgehen lassen darfst, dann sprich uns an! Wir werden Dich überzeugen. 😊

Ingmar Everding



Outdoor-Frühstück im Kreis der Gruppe

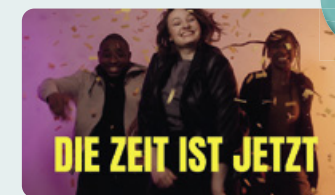


Abendabschluss mit Licht und Segen



Abschluss einer unvergesslichen Zeit.

Link zum Song:



Bitte scannen!





*Echt? Oder
Fälschung?*

*Der Weg
nach
Ägypten...*



*Mit Sack und Kamel
durch die Wüste*



Im Land, wo Milch und Honig fließen

Das Siegerteam:



Die Himmelsleiter



Einladung zum „Konfi-Kurs“ 2024/25

Für alle, die 2025 konfirmiert werden wollen, startet im Januar 2024 der neue Konfi-Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Er läuft über 15 Monate und wird in enger Verbindung in den Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen durchgeführt. Neben Nachmittagstreffen an Wochentagen gibt es auch Konfi-Tage am Wochenende. Fester Bestandteil sind eine Wochenend-Kennenlern-Freizeit und eine einwöchige Freizeit, die jeweils gemeinsam durchgeführt werden. Neben Lebens- und Glaubens-themen steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund, und auch für Spiel und Spaß ist genug Raum. Verantwortlich für den Konfi-Kurs ist Diakon Ingmar Everding, er wird vom Diakon-in-Ausbildung Pierre Lasch sowie von jugendlichen Konfi-Paten und Teamern unterstützt. Auch die Pastoren Hendrik Blank und Stephan Strottmann sind punktuell dabei.

Die Anmeldung zum Konfi-Kurs und zur Konfirmation 2025 erfolgt für beide Gemeinden gemeinsam am Sonntag, den 21. Januar 2024 in der Steinberger Kirche. Sie beginnt mit einem jugendgerecht gestalteten Abendgottesdienst um 18 Uhr.

Im Anschluss daran bleiben die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern noch beisammen, um Fragen zu klären.

Angemeldet werden sollten vorrangig Jugendliche des Jahrgangs 2011. Jugendliche anderer Jahrgänge, die aus Gründen der Klassenzugehörigkeit, Freundschaft o.ä. gern an diesem Konfi-Kurs teilnehmen möchten, versuchen wir nach Möglichkeit aufzunehmen. Hierzu ist aber vorher ein klärendes Gespräch notwendig. Auch bisher nicht getaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen, die Taufe findet dann während der Konfi-Zeit statt.

Wir werden versuchen, alle Jugendlichen, die für den Konfi-Kurs in Frage kommen, noch vor Weihnachten anzuschreiben. Da wir aber nicht über alle nötigen Unterlagen verfügen, bitten wir Sie, den Anmeldetermin an Interessierte und Freunde weiter zu geben.

Anmeldungen und weitere Infos sind über Diakon Ingmar Everding erhältlich.



Anmelde-Gottesdienst: 21.01.24, 18 Uhr, St. Agnes Kirche Steinbergen

Kennenlern-Wochenende: Kloster Möllenbeck, 26.-28.04.2024

Konfirmandenfreizeit: 1 Woche in den Herbstferien

Konfirmationen: Sonntag, 27.04.2025 in Steinbergen,
Sonntag, 04.05.2025 (+ evtl 11.05.) in Bad Eilsen.

ZELTLAGER „WILDE STÄMME“

Das Kinder- Zeltlager der Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen zu Pfingsten stand unter dem Motto: „Wilde Stämme – bei Kelten und Germanen“. Mit dabei waren 90 Kinder, die von 30 Teamer*innen betreut wurde. Die siebenjährige Matilda berichtet von Ihren Erlebnissen.

Matilda, du warst beim Zeltlager dabei! Zu welchen Stamm gehörtes Du und was habt Ihr mit deinem Stamm erlebt?

Ich gehörte zu den Briganten. Unser Spruch ist: „Wir sind die Briganten, die besten Musikanten.“ Bei unserem Stamm war Lily die Kelten-Fürstin – die Stammesälteste. Um unseren Stammbaum bauten wir unsere Zelte auf. Da haben wir uns immer getroffen, wenn es etwas zum Besprechen gab. Wir mussten auch gut aufpassen. Die anderen Stämme griffen uns immer an. Besonders die Angeln.

Wie würdest Du jemandem, der beim Zeltlager nicht dabei war, erklären, was das Zeltlager ist?

Beim Zeltlager übernachteten wir alle in unseren Zelten. Da sind ganz viele Kinder. Wir sind alle verkleidet und spielen viele

Spiele und essen gemeinsam. Man kann ganz viel selber machen. Basteln, kochen, backen, Musik machen, tanzen... mir fällt nicht alles ein, weil alles, was es da gibt, kann man nicht schaffen.

Das Essen wurde ja wie bei den Germanen und Kelten gekocht. Gab es da etwas, was du besonders gerne gegessen hast?

Eigentlich hat mir alles geschmeckt. Die Suppe mit den Brennesseln, die wir selber gemacht haben, hätte ich gerne probiert, aber da war mir die Schlange zu lang.

Es gab ja einen Streit zwischen den Kelten und Germanen. Wie habt ihr Euch dann vertragen?

Als wir gerade gegeneinander gekämpft haben, wurden die Wappen von allen Stämmen geklaut. Keiner wusste, wer das war. Dann haben wir eine Schriftrolle gefunden, die wollte beide der Fürsten haben und dann ist sie durchgerissen. Da haben wir uns dann zusammengetan, um zu lesen, was auf der Rolle steht. Es standen Aufgaben für verschiedene



Gruppen drauf. Ich war bei denen, die gute Augen haben. Gemeinsam konnten wir alle Wappen wiederfinden. Am Ende erzählten die Mönche, dass sie die Wappen gestolen hatten, damit wir zusammen was machen und uns vertragen.

Welche Aktion ist Dir denn besonders in Erinnerung geblieben.

Das Namensgebungsritual im Dunklen war sehr spannend. Ich habe den Namen Alina bekommen. Das bedeute die Strahlende. Meine Gruppe hat sich hinter den Bäumen versteckt und ich bin als erstes zum Namens-Orakel gegangen, weil die anderen sich nicht getraut haben. Das Orakel hatte eine komische Stimme.

Du hast ja gesagt, Du möchtest beim nächsten Zeltlager wieder dabei sein, warum den?

Ja unbedingt, es war so spannend! Es macht Spaß und weil meine Freunde mitgekommen sind. Beim nächsten Mal möchte ich wieder mit Nele, Lea und Calotta in einem Zelt schlafen. Genauso wie dieses Mal.

Liebe Matilda, vielen Dank, dass Du uns von Deinen Erlebnissen erzählt hast.



30 Jahre Arbeitsgemeinschaft den Kindern von Tschernobyl Bad Eilsen

Wer hätte das gedacht!?

Als im Jahre 1986 im Kernkraftwerk in Tschernobyl zum Supergau kam, war sicher vielen Menschen gleich klar, dass dies Folgen für viele Jahrzehnte haben wird. Im Jahr 1993 wurden in Bad Eilsen Ehrenamtliche auf das von der Hannoverschen Landeskirche begonnene Projekt der „Kindererholungen“ aufmerksam.

Gleich war klar: Das müssen wir unterstützen! Doch wer hätte gedacht, dass aus dieser Arbeit ein Projekt werden würde, das nun schon über drei Jahrzehnte fortgeführt wird und dass aus der Kindererholung eine über viele Jahre laufende Hilfe vor Ort in Swonez und Umgebung entsteht. Wer hätte gedacht, dass weitere Projekte wie die Ausbildungsförderung,





Besuchsfahrten und die Unterstützung von krebskranken Kindern hinzukommen.

Und heute? Wer hätte gedacht, dass Russland die Ukraine angreift und dies die Projekte der Eilser Helfer vor große Herausforderungen stellt. Reisen ist nur noch mit dem Bus und privat möglich, da es keine Flugverbindungen mehr gibt und die Belarussischen Behörden für Erholungen keinen Genehmigungen mehr erteilen. Geld kann nur noch bar überbracht werden.

Doch wir geben die HOFFNUNG nicht auf!

Nach drei Jahren Pause konnten in diesem Jahr wieder Gastkinder aus Belarus in die Samtgemeinde kommen. Als wir am 15. Juni nachts um 2 Uhr in Hannover am Busbahnhof acht Gastkinder und ihre zwei Betreuerinnen in Empfang nahmen, war die Erleichterung groß. Nach mehreren Umstiegen und zwei Tagen Reise waren sie nun endlich da.

Für die Kinder wurden es wieder drei Wochen der Erholung, um Immunsystem und Gesundheit zu stärken. Herzlichen Dank an alle, die als Gasteltern, Betreuer, Programmgestalter und Spender dazu beitrugen.

Am 2. Juni konnten wir mit einem Gottesdienst und Fest vor der Christuskirche mit den Gastkindern und vielen Weggefährten aus 30 Jahren unser Jubiläum feiern.

Zum Schulstart bekamen die Kinder in Swonez ein Paket mit allen wichtigen Schulmaterialien. Die Gelder für die Unterstützung für die Patenkinder sind schon vor Ort.

Das Benefizkonzert mit den Bückeburger Jägern und dem Gemischten Chor Eilsen für den 9. Dezember 2023 um 19.30 Uhr ist in Planung.

Im Rückblick ist klar zu erkennen, dass die Arbeitsgemeinschaft über die Jahre nur weiter bestehen konnte, weil es immer wieder Menschen gab, die neue Ideen einbrachten, die sich nicht entmutigen ließen, die mit anpackten, die Geld und vor allem Zeit investierten. Wir hoffen Sie bleiben dabei!

Ingmar Everding



KINDER UND JUGENDLICHE KIRCHE ERLEBEN LASSEN!

Das traditionelle Kinderzeltlager in Bösingfeld, die Jugendfreizeit in Schweden, das Weihnachtsmusical, die Schulung Jugendlicher mit dem Erwerb der JuLeiKa – all das sind Höhepunkte neben den regelmäßigen Angeboten in der vielfältigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unseren Gemeinden. Dabei werden im sozialen Miteinander Glaube und Kirche erlebbar und Werte für das Zusammenleben gestärkt.

Für diese Arbeit, die stark von Engagement und Beziehung lebt, haben wir vor sechs Jahren eine halbe Diakonenstelle geschaffen. Sie wird von Ingmar Everding ausgefüllt, der gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen und unterstützt von Pierre Lasch (Diakon in Ausbildung) mit viel Herzblut segensreich in unseren Gemeinden wirkt.

Neben der Unterstützung durch die Samtgemeinde Eilsen sind wir zur Finanzierung der Stelle auf Spenden angewiesen. Dazu hat sich zum einen der „Förderkreis Kinder & Jugend“ gebildet. Mit einem Dauerauftrag wird man Mitglied und regelmäßig über den Fortgang der Arbeit informiert. Ein Flyer mit weiteren Infos ist in den Kirchenbüros, Gemeindehäusern und Kirchen erhältlich.

Parallel starten wir in der zweiten Novemberhälfte ein weiteres Mal eine Fundraising-Aktion. Dazu schreiben wir gezielt Mitglieder unserer Kirchengemeinden ab 60 Jahren aber auch



andere Personen und Firmen persönlich an, um sie über unser Anliegen zu informieren und um Spenden zu bitten.

Wenn auch Sie dazu beitragen wollen, dass wir weiter so tolle und vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche durchführen können, spenden Sie gern auf das unten angegebene Konto der Kirchengemeinde Bad Eilsen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Wir laden herzlich ein zu einem **Info-Abend über unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Mittwoch, den 15. 11. 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bad Eilsen!** In Bildern und Worten werden Diakon Ingmar Everding und weitere Mitarbeitende die vielfältigen Angebote erlebbar machen und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

*Pastor Hendrik Blank,
Viakrin Sariné Potgieter,
Pastor Stephan Strottmann*

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung:

**Ev-luth Kirchengemeinde Bad Eilsen, Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG,
IBAN: DE 89 2559 1413 0002 2250 02, Zweck: Förderkreis Jugendarbeit**

Spenden sind steuerlich absetzbar. Damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können, nennen Sie uns bitte auf dem Überweisungsträger Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.



Ich habe solche Sehnsucht

Erinnerungen an die Schwedenfreizeit

Vom 8.-22. Juli waren wir mit 17 Leuten auf Jugendfreizeit in Schweden. Aber was heißt Freizeit eigentlich?

Es heißt: Endlich mal raus von Zuhause, Familie oder vielleicht sogar Freunden. Neues entdecken mit neuen Menschen. Gott und ein neues, unbekanntes Land kennenlernen. Lernen wie man Feuer ohne

Feuerzeug macht oder wie man Papierflieger und Perlenarmbänder basteln kann. Gemeinsam Spaß haben bei einer Runde UNO oder Werwolf, beim Ente-Ente-Gans-Spiel (das bleibt bei allen in Erinnerung!) und beim Versteckenspielen auf dem Gelände. In kleinen Gruppen Aufgaben mit Geschick und Anstrengung bei Boda Bork lösen und in Örebro shoppen gehen. Neues kennenlernen wie das Raft von Ingmar oder die Natur von Schweden. Gemeinsam übereinander lachen, wenn mal die Nudeln versalzen oder die Bratwurst zu dunkel geworden ist. Gemeinsam Neues übereinander und miteinander lernen. Gemeinsam Spaß haben und eine Runde im See vor der Haustür schwimmen. Sich verletzen und trotzdem noch lachen können. Gemeinsam erfahren was es heißt, Gott mit auf



der Freizeit zu haben. All das und noch viel mehr bedeutet Freizeit.

So haben wir auf dieser Freizeit viele neue Freunde kennengelernt, mit denen man Spaß beim Abwaschen oder Kochen haben konnte (natürlich auch sonst...). Es war eine tolle Freizeit, da wir als Gruppe super zusammengewachsen sind und man sich sofort mit allen verstanden hat – ganz nach dem Titel eines Liedes, das Überschrift und Thema der Freizeit und einiger Andachten war: We're all in this together (Wir sind alle im selben Boot)!

Lilith Schütte und Max Mühle



Liebe Gemeinde,

über ein halbes Jahr bin ich nun schon im Dienst – kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Schöne Gottesdienste, Predigten die mich inspiriert haben und wunderbare Begegnungen mit besonderen Menschen in und um die Christuskirche.

Mir macht es viel Freude „Kirche“ kreativ mitzugestalten. Begegnungen am Schaukasten, im schönen Bibelpark oder wie vor kurzem in der Kirche, als ein Reha

Gast von der Musik, der offenen Tür oder dem Staubsauger angelockt wurde. Es folgte ein spannendes und tiefgründiges Gespräch über Gott und die Welt! So macht Kirche Spaß.

Ein besonderer Segen ist, dass ich in meiner Kollegin Nataliia, eine Seelenverwandte gefunden habe. Wir verstehen uns oft ohne viel Worte. Gemeinsam grüßen wir die Gemeinde und sagen: Seid herzlich Willkommen – fühlt Euch Wohl!

Herzliche Grüße
Küsterin Angela Binder

Safari mit Sariné in Schaumburg

Safari – ein schönes Wort, das wir entweder mit Urlaub in Afrika verbinden oder mit dem Internet Browser auf unserem iPhone. Doch wurde ich die letzte Zeit öfter mit diesem Wort konfrontiert, was es eigentlich bedeutet und dazu gehört? Das Wort Safari, das wir eigentlich mit Afrika verbinden, kommt ursprünglich von dem arabischen Wort „safara“ und das bedeutet „Reisen“.

Als Südafrikanerin habe ich immer die Gelegenheit gehabt mindestens einmal im Jahr eine Safari zu machen und die schöne Natur und Tiere zu betrachten in ihrer natürlichen Umgebung. Aber

seit ich in Deutschland wohne ist es eher schwierig geworden mit meiner jährlichen Safari in Afrika. Leider oder auch zum Glück haben wir hier in Schaumburg keine Nilpferde in unseren Flüssen oder Löwen, die manchmal die Straße überqueren müssen. Wie sieht eine Safari dann hier aus, ohne diese typischen süd-afrikanischen Einflüsse?

Da das Wort an sich ja „Reise“ bedeutet, habe ich das große Glück, dass ich meine jährliche Safari auch in Deutschland fortsetzen darf – nur eben auf eine andere Art und Weise, als in meiner alten Heimat.

Diesen Sommer hatte ich das große Privileg Safari machen zu dürfen auf unserer Jugendfreizeit in Schweden. Safari in Schweden klappt auch richtig gut mit schöner Natur, vielen Tieren, guter Gesellschaft und natürlich prasselndem Lagerfeuer. Als kleine Gruppe von 17 Jugendlichen und Hauptamtlichen hatten wir Gelegenheit einander besser kennenzulernen bei Aktivitäten wie Kochen, Baden im See, Wandern in der schönen Natur, Karaoke Abend und beim Uno



spielen. Es war auch hier auf unsere Freizeit, wo wir uns Zeit genommen haben für das, wofür wir in unserem Alltag zu wenig Zeit haben z.B.: alte und neue Lieder zu singen beim Lagerfeuer, Blumen sammeln und die schönsten Blumenkränze gestalten, in unser Freizeit-Journal zu schreiben wofür wir dankbar sind und Gott auf unseren Wanderungen im Nationalpark zu betrachten.

Wie bei jeder Safari darf das gute Essen auch nicht fehlen und durch die Hilfe von allen haben wir auch leckeres Essen gegessen. Der Geheimtipp? Laute Musik und Gute Laune! Leider haben wir bei unserer



Elchsafari keine Elche gesehen, aber dafür den schönsten Sonnenuntergang mit Peter Hase und sehr vielen Rehen!

Also, nach so einem schönen Sommer und Safari, weiß ich jetzt, was dieses Wort bedeutet und was eigentlich darin steckt. Eine Safari ist ja eine Reise, aber wichtig an dieser Reise ist nicht das Ziel oder der Ort, sondern die Menschen mit denen ich das erfahren durfte. Ohne die Gemeinschaft und Gesellschaft wäre die Safari sehr einsam und langweilig. Also können wir überall Safari machen mit unseren liebsten Menschen.

Und ganz wichtig: Vergesst nicht die Gurken in die Autotür zu stecken – für den unerwarteten Hunger beim Fahren. Wir haben gute Erfahrung damit gemacht auf unserem Weg nach Schweden!



Eure Sariné



DAS WAR DER SOMMER...



JUNI: Unser lang ersehnter Ausflug zum Kloster Loccum fand gemeinsam mit dem Frauenkreis Buchholz statt. Mit fünf voll besetzten Bullis machten wir uns auf den Weg. Wir wurden dort von Lutz Gräber herzlich empfangen und nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken durch das Kloster geführt. Der Rundgang war sehr beeindruckend. Die Abschlussandacht in der Stiftskirche bildete den Höhepunkt unseres Ausfluges.

JULI: Nach mehreren Ausflügen fand das Kirchencafé, mal wieder in unserem Gemeindevaal in Luhden statt. Beim Lesen einer Geschichte und anschließenden Tischgesprächen ging der Nachmittag schnell dahin.

AUGUST: Bei unserem kooperativen Kaffeetrinken mit der Kirchengemeinde Vehlen hat uns eine große, fröhliche Runde besucht. Ruth und Regina begleiteten uns beim Singen von Volksliedern musikalisch. Ruth erfreute uns zudem noch mit einer Andacht. Abschließend gab es leckeren Eierlikör für alle. Es war ein rundum sehr schöner Nachmittag und für beide Seiten steht fest: Wir machen gemeinsam so weiter!



SEPTEMBER: Wir hatten die ehemaligen Luhdener Seelsorger Felix Nagel und Ingrid Everding mit ihren Familien eingeladen. Alle freuten sich riesig, den Pastor und den Diakon wieder um sich zu haben. Zur Feier des Tages gab es leckere Bratwurst und selbst gemachte Salate. Der Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende, aber alle waren glücklich.



OKTOBER: Am 2. Oktober ging es für das Kirchencafé Luhden ins Heimatmuseum Auetal in Hattendorf. Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Ausflügler plattdeutschen Geschichten und erkundeten im Anschluss die mit viel Liebe gestalteten Räume des Museums.



GEMEINSAM!

Viele Ehrenamtliche kümmern sich gemeinsam mit Jan Fischer vom Diakonischen Werk um unsere ukrainischen Gäste im Pfarrhaus II. in Luhden. Die meisten haben es in den vergangenen 1 ½ Jahren geschafft sich ein neues Leben aufzubauen, haben eine eigene Wohnung und Arbeit gefunden.

Umso größer war im September dann die Wiedersehensfreude im Kirchenzentrum. Wir konnten gemeinsam ein Fest feiern, zu welchem viele ehemalige Mitbewohner extra angereist waren. Zunächst feierten wir einen Abendmahls-gottesdienst. In einem kurzen Interview erzählte Jan Fischer davon, wie wichtig ihm die gute Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen ist und verriet, dass er seinerzeit im Kirchenzentrum getauft und konfirmiert wurde.

Unsere ukrainischen Freunde hatten es sich nicht nehmen lassen, nach der Küche ihrer Heimat zu kochen und so bogen sich die Tische unter den vielen Spezialitäten.

Kurzum: es war ein großartiges Fest bei dem deutlich wurde, wie nahe wir uns in dieser Zeit gekommen sind.

Danke, an die vielen fleißigen Hände die das ermöglicht haben!

Die Frage der künftigen Nutzung der Pfarrwohnung ist zum jetzigen Zeitpunkt offen.

Hendrik Blank





Echt spritzig!

Ein besonderes Erlebnis für Kinder und ihre Familien

Wenn der Pastor im Gottesdienst nassgespritzt, die Vikarin im Bollerwagen durch die Kirche gezogen und der Kirchenraum zum Stationenparcours wird – dann muss das der Taufferinnerungs-Gottesdienst sein!

Den haben wir am 3. September nach vier Jahren endlich wieder gefeiert und mit einem Brunch for Families verbunden. Los ging es um 10 Uhr in der Kirche mit der gespielten biblischen Geschichte von der Taufe des Ministers aus Afrika. Die angemeldeten Kinder, deren vierter Taufstag in die letzten vier Jahre fiel, bekamen eine Kinderbibel geschenkt, danach waren alle Gottesdienstfeiernden eingeladen, an drei Stationen aktiv zu werden. So konnte man ein Namensarmband aus Perlen herstellen, sich einen Taufferinnerungssegen zusprechen lassen und gute Wünsche aufschreiben oder -malen, die dann am Ausgang wieder an die Gottesdienstfeiernden verteilt wurden.

Zum leckeren Brunch, der von vielen fleißigen Händen liebevoll und reichhaltig vorbereitet worden war, versammelten sich danach im Gemeindehaus 27 Kinder und etwa 40 Erwachsene. Im Anschluss gab es bei bestem Wetter draußen eine "Löwenjagd" und dann drei Stationen mit Bewegungs- bzw. Vertrauensspielen und einer Regenbogen-Malaktion. Die Zeit verging wie im Flug und gegen 13 Uhr verabschiedeten sich nach Lied und Segen gutgelaunte Menschen, die viele Eindrücke mit nach Hause nahmen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen beigetragen haben! Der nächste Taufferinnerungstag ist in zwei Jahren geplant, den Brunch for Families sollten wir aber viel früher wieder aufleben lassen!

Stephan Strottmann



*Julia Riesner
hat das zauberhafte
Bild für das neue Logo der
Kita Sinai gemalt.*



Besuch im Bücherschrank

Der Bücherschrank an der Eilser Christuskirche wird gut angenommen. Eines Tages saß ein kleiner Otter mit drin. Passenderweise haben wir ihn Roman getauft. ♥



*Mit 60 Kindern aus
Bad Eilsen waren wir
beim Kindertag in Stadthagen.*



Abendgottesdienst

in Ahe



Bei herrlichem Wetter fanden viele Menschen den Weg zum Gottesdienst im Garten auf dem Hof Rinne in Ahe.

Bei Würstchen und Kaltgetränken klang der Abend in geselliger Runde aus.
Vielen Dank an Heinrich Rinne und alle Helfenden!



Pfingsten in Ahnsen



Pastor Günter Fischer versucht beim kooperativen Gottesdienst in Ahnsen mit den Kindern rauszukommen, was „Volti“ wieder Kraft zum Leuchten geben kann. So wird die Rede vom pfingstlichen Geist Gottes und seiner Kraft für alle anschaulich.

auf Pilgertour

Gemeinsam pilgerten Jugendlichen und Erwachsene aus unserer Gemeinden Anfang August von Loccum nach Stadthagen. Für die Jugendlichen ging es mit Übernachtungen in Stadthagen und Kathrinshagen bis nach Hessisch Oldendorf weiter.



... bei der Vertrauensübung!



...beim Pizza machen

Ferienspaß-Aktionen



Alles naß – oder was? 🌧️



Nachtwanderung mit dem TTT 🌙



Marleen und Connie versorgen die Kinder.

Kinoabend auf dem Kirchplatz



Ausflug der Jugend Steinbergen und Bad Eilsen



Fröhliches Kirchencafé Bad Eilsen

Ende August machte sich das fröhliche Kirchencafé Bad Eilsen auf nach Minden. An der Weserpromenade bestiegen wir das Ausflugsschiff und fuhren bei wunderbarem Sonnenschein Richtung Schachtschleuse.

Im Anschluss erwartete uns der Vorsitzende des Dombau-Vereins Minden Hans-Jürgen Amtage und brachte uns mit seiner kompetenten und kurzweiligen Führung die Geschichte des Doms nahe. Während dessen hatten fleißige Hände im benachbarten Haus am Dom Kaffee und Kuchen vorbereitet. So ist es nicht verwunderlich, dass am Ende dieses schönen Ausfluges nur eine Frage stand: Wann machen wir uns wieder auf in die weite Welt?



Konfirmationsjubiläum



Nach vier Jahren endlich wieder ein Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum – hier die Gnadenen Konfirmierten (vor 70 Jahren!) beim anschließenden Gruppenfoto.

Im Anschluss gab es im Gemeindehaus bei Mittagessen und Kaffee viel Zeit für Wiedererkennen und Austausch.

Beim Verabschieden hörte man immer wieder:
Das war schön!

Traubenlese am
Kirchplatz Bad Eilsen.

Die leckeren Marmeladen wird es wieder beim Adventsdorf zu kaufen geben.

Bauernmarkt Bad Eilsen



Der Erntedank-Gottesdienst im Englischen Garten wurde wieder mit der Kita Sinai und der Dorfjugend Heeßen gefeiert.

Was für ein Fest...

Steinbergen



Der abwechslungsreiche Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 1. Oktober wurde vom Gospelchor Joy to Sing mitgestaltet.

Die KiTa-Kinder ziehen mit ihren Erntegaben ein und wissen im Anschluss einiges darüber zu erzählen.

Im Anschluss: Geselliges Miteinander bei Eintopf und Kuchen.



Macht Krach. Macht Hoffnung.



Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Drei Dienstjubiläen an einem Tag!

Am 1. August konnten gleich drei Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde ein besonderes Dienstjubiläum feiern – wir gratulieren und sagen Dank für so viele Jahre treuen Dienst!

Dagmar Babke, seit 30 Jahren in der KiTa

„Es hat sich unheimlich viel verändert in all den Jahren. Für mich war es ein großer Schritt, in den neu eingerichteten Krippenbereich zu wechseln. Hier läuft die Kommunikation viel mehr über körperliche Nähe. Ich freue mich jeden Tag neu auf die Kinder und darüber wie sie sich weiterentwickeln.“

Kathrin Vial, seit 30 Jahren Organistin in Steinbergen

„Als Kind habe ich zuerst Klavier gelernt. Aber meinen Einschränkungen beim Hören und in der Motorik kam das Orgelspielen eher entgegen. Dadurch hat sich das sogar gebessert. Vor 30 Jahren hat mich dann Pastor Blank angesprochen, ob ich nicht Organistin in Steinbergen werden will. Seitdem spiele ich hier und seit einigen Jahren auch noch bei den Gottesdiensten samstags im Altersheim in Bückeburg. Besonders gern begleite ich schöne Choräle und freue mich, wenn die Gemeinde kräftig mitsingt.“

Margaretha Saak, seit 25 Jahren Reinigungskraft

„Anfangen habe ich im Gemeindezentrum Engern noch unter Pastor Blank (dem Vater von Hendrik Blank). Die Begleitung des Frauenkreises hat mir immer besondere Freude gemacht, die Pflege des Rosenbeetes war dagegen immer sehr aufwendig. Jetzt in Steinbergen mag ich die Vielfalt der Aufgaben in Kirche, Gemeinde- und Jugendhaus und dass ich sehr eigenständig arbeiten kann.“



Nachruf

Am 24. September 2023 ist

Wilhelm Buchmeier

im Alter von 85 Jahren nach schwerer Krankheit in Rinteln verstorben. Er war unserer Kirchengemeinde eng verbunden, hat 18 Jahre im Gemeindegemeinderat Verantwortung übernommen und über 30 Jahre im Posaunenchor mitgewirkt.

Voller Dankbarkeit befehlen wir Wilhelm Buchmeier Gottes Liebe und Ewigkeit an. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seinen Kindern mit Familien, denen wir Gottes Trost und Kraft wünschen.

Wichtige Hinweise der Friedhofsverwaltung Steinbergen!!

- ➔ **Erinnert sei daran, dass auf den Rasengräbern nur in der Zeit vom 1. November bis 15. März das Ablegen von Blumen und Gestecken gestattet ist**, da nur so die Rasenpflege gewährleistet werden kann. Wie unsere Mitarbeitenden die geplanten Arbeiten von Rasenmähen über Laubbeseitigung bis zur Pflege der Wege dann gerade im Herbst und Frühjahr umsetzen können, hängt natürlich stark vom Wetter ab.
- ➔ **Hingewiesen sei auch nochmals darauf, dass auf den von uns bepflanzten und gepflegten Rondell-Grabfeldern nur in sehr begrenztem Maß Grabschmuck zugelassen ist.**
- ➔ **Und zuletzt noch ein für Betroffene höchst ärgerliches Thema: Leider kommt es immer wieder und zuletzt gehäuft vor, dass Hunde ihr „großes Geschäft“ auf den Rasenflächen des Friedhofs oder sogar auf Gräbern verrichten.** Das ist nicht nur unangenehm und ekelig bei der Rasen- und Grabpflege sondern verstößt auch gegen jeden Anstand und verletzt die Gefühle der Betroffenen. Gemäß Friedhofsordnung sind Hunde an der Leine zu führen – und natürlich von Gräbern fernzuhalten und ihre Hinterlassenschaften mitzunehmen!

Wir bitten um Beachtung!!!

Mitspielende fürs Krippenspiel Steinbergen gesucht!



Wir planen, zu Heiligabend wieder live ein Krippenspiel „auf die Kirchen-Bühne“ zu bringen. **Dazu suchen wir kleine und große Kinder (bis Konfirmandenalter), die Spaß am Spielen, Sprechen und Singen haben.** Je nach Bedarf und Mitspielenden wird es kleine und große, stumme, sprechende und singende Rollen geben und Musik ist auch mit dabei – vielleicht ja auch ein Tanz wie in den letzten beiden Jahren.

Alle Spielfreudigen und Interessierten sind am **Sonntag, den 15. November um 11.15 Uhr** zu Absprache und Planung ins Gemeindehaus Steinbergen eingeladen. Was auch immer wir dann vorhaben, wollen wir in der Folge **sonntags von 11.15 – 12.15 Uhr im Gemeindehaus Steinbergen** proben, in der heißen Endphase verabreden wir noch zusätzliche Termine. Stephan Strottmann und der Kinder-Aktions-Kreis

TERMINE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

- ➔ **05.11.2023 Proben-Start-Weihnachtsmusical Bad Eilsen**
10.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
- ➔ **05.11.2023 Proben-Start-Krippenspiel Luhden**
11 Uhr Kirchenzentrum Luhden
- ➔ **11.11.2023 St. Martin Umzug**
für die ganze Familie | Start 17 Uhr an der Christuskirche Bad Eilsen
- ➔ **01. – 04.02.2024 Trainee-Kurs in Bielefeld (Mitarbeiterschulung)**
für Jugendliche ab 13 Jahren
- ➔ **16. – 17.02.2024 Eilser Nacht der Geschichten**
für Kinder von 7-12 Jahren | Start: 17 Uhr im Gemeindehaus Bad Eilsen
- ➔ **23. – 25.02.2024 Familien-Weekend des CVJM Bad Eilsen- Rolfshagen**
Freizeit für Familien mit Kindern

Teilweise ist eine Anmeldung notwendig!
Zu allen Angeboten weitere Infos unter
evkirche-eilsen.de



Bitte scannen!

Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag



➔ **19. November 2023, 10 Uhr**
Christuskirche Bad Eilsen



Herzliche Einladung

zum Freitag-Abend-Kreis **Innehalten**

Lauschendes Singen | Momente der Stille | kleine Impulse | Natur | Austausch im Kreis

17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr

im Winter im Gemeindehaus Steinbergen

- ➔ **17. November:**
„Ewigkeit in unseren Herzen“
- ➔ **8. Dezember:**
„Licht-voll(es) SEIN“
- ➔ **12. Januar:**
„Von Engeln begleitet ins Neue Jahr“
Mit dem LABYRINTH der LIEBE.
Bitte Socken mitbringen!
- ➔ **16. Februar:**
„Inneren Frieden finden“



Ich freue mich auf Euer Kommen. **Magdalena Koller**

...und ich freue mich am Ausgang über eine Spende für das Kinderheim
„Maison du Partage“ Haus des miteinander Teilens in Benin/Westafrika.

Silberne Konfirmation in Steinbergen

Für Kurzentschlossene sei nochmals daran erinnert, dass wir am **Sonntag, den 5. November um 10 Uhr in der St. Agnes-Kirche Steinbergen** einen festlichen Abendmahlsgottesdienst für alle feiern, die in den Jahren 1995 bis 1998 in unserer Kirche in Steinbergen konfirmiert worden sind. Im Anschluss gibt es Sekt, Fingerfood, Kaffee und Gespräch unter der Orgelmpore.

→ **Wer noch dabei sein will, melde sich bitte bis zum 30.10. im Kirchenbüro!**



Die Kirchengemeinde Steinbergen sucht zum 01.01.2024 eine Reinigungskraft für das Gemeindehaus Steinbergen mit durchschnittlich 6 Wochenstunden.

Zu den Aufgaben gehört auch die Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung besonderer Veranstaltungen (teilweise sonntags) sowie bei Bedarf die Reinigung weiterer kirchlich genutzter Gebäude. Die Bezahlung erfolgt nach Gruppe 2 AVR-DD (deutlich über Mindestlohn!). **Für nähere Informationen und Ihre Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder Pastor Stephan Strottmann (Kontaktdaten siehe Umschlagrückseite).**

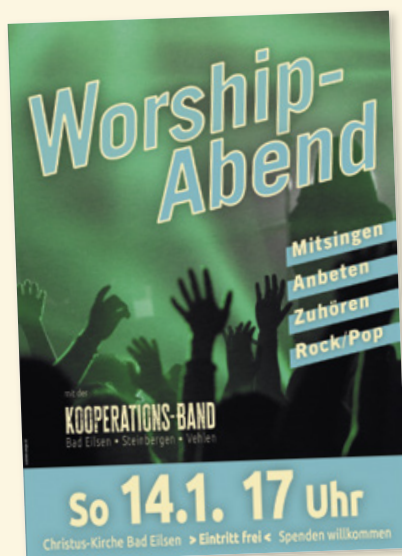
Herzliche Einladung zum Worship-Abend in großer Kooperationsrunde der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Eilsen, Steinbergen und Vehlen.

Nichts transportiert Emotionen besser, als Musik. **Haben Sie schon einmal die Kraft und Energie des gemeinsamen Singens gespürt?**

Mitsingen, anbeten, die Kraft der Gemeinschaft spüren, aber auch zur Ruhe kommen, zuhören, Gedanken fließen lassen.

Lassen Sie das Wochenende musikalisch in der Christuskirche Bad Eilsen ausklingen...

Der Eintritt ist frei – Über Spenden freuen wir uns.



Frauen aus den Kirchengemeinden Steinbergen, Bad Eilsen und Vehlen, werden diesen Abend wieder gemeinsam vorbereiten. Wir freuen uns auf viele Gäste

Herzliche Einladung!

und ein gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst. Selbstverständlich wieder mit Rezepten aus Palästina zum Probieren.

Gemeinsam geht es diesmal auf eine Reise zur Wiege des Christentums, eine Reise in das Land, in welchem Jesus gelebt und gelehrt hat. Die Sehnsucht nach Frieden in der Region ist unter den Menschen dort groß. Christen sind in Palästina in der Minderheit und sie leiden sehr unter dem andauernden Konflikt. Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so lautet der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene Titel. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag.

„Informiert beten – betend handeln“, ist das weltweite WGT-Motto. Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog und Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Weltgebetstag

Freitag, 1. März 2024

Christuskirche Bad Eilsen

Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.



„Lebendiger Adventskalender“

Jetzt in Bad Eilsen, Steinbergen und Vehlen!?!

Lebendiger Adventskalender? Das geht so: In den Adventswochen laden von Montag bis Freitag freundliche Gastgeber jeweils um 18.30 Uhr für eine halbe Stunde vor ihr Haus, in ihre Garage oder unter ihr Carport ein. Ein kleines Heft mit kurzen Texten und Liedern (musikalisch Unterstützung bieten wir bei Bedarf und wenn wir es einrichten können an) geleitet durch die gemeinsame Zeit. Die Gastgeber bringen Geschichten und eigene Ideen ein und sorgen für Kekse und Getränke. Tür, Fenster oder Wand der Häuser werden mit der Zahl ihres Tages geschmückt, um einzuladen und zu erinnern. In den zurückliegenden Jahren haben sich zwischen 5 und 50 Leute eingefunden, Nachbarn, Freunde und Interessierte, sei es als „Stammgast“ oder zum Reinschnuppern.

Diese Zeit für Kennenlernen und Gespräch bietet eine tolle Gelegenheit, sich auch in unserem Kooperationsraum näher zu kommen! Darum suchen wir in diesem Jahr Gastgeber:innen aus unseren drei Gemeinden Bad Eilsen, Steinbergen und Vehlen.

Am Montag, den 6. November um 19 Uhr sind alle Interessierten zu einer Vorbesprechung ins Gemeindehaus Steinbergen (Kirchstr. 11a) eingeladen. Dort gibt es weitere Infos für Interessierte und „Neulinge“ und wir wollen die Termine koordinieren und alle Einzelheiten besprechen.

Über unsere Internetseiten, Aushänge und die Presse wird ein Plan mit allen Treffpunkten veröffentlicht. Für unsere Planung ist die Abgabe des unteren Abschnitts mit Wunschtermin (keine Garantie!) oder eine telefonische Nachricht bis zum 05.11. sehr hilfreich! Nähere Informationen gibt es bei Pastor Stephan Strottmann.

Trauen Sie sich, andere einzuladen und Advent bewusst zu gestalten!

Ja, ich möchte gerne Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ sein.

Wunschtermin: _____

☐ Ich komme zum Treffen am 06.11.23

☐ Ich kann zum Vortreffen leider nicht kommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel.Nr. oder Mailadresse: _____



Wohltuende Wärme für Leib und Seele

Auch im kommenden Winter sind wir als Kirchengemeinde gefordert, auf die **Verknappung und Verteuerung von Energie zu reagieren**. Andererseits möchten wir weiterhin ermöglichen, dass Menschen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen gern besuchen und sich wohlfühlen können. Wir gehen darum mit folgendem Plan in den Winter, der bei Veränderungen der Lage aber aktuell angepasst werden kann:

Die Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit finden **bis zum 21. Januar in der Kirche statt**. Wir reduzieren aber die Vorlaufzeit und Endtemperatur (etwa 16 Grad) der Heizung. Also ziehen Sie sich bei Bedarf warm an oder bringen Sie sich eine Decke mit, wir haben aber auch 20 Decken angeschafft.

➔ **Vom 28. Januar bis zum 3. oder 10. März feiern wir die Gottesdienste dann als „Winterkirche“ im Gemeindehaus.** Neben der Energie- und Kostenersparnis freuen wir uns auch über die größeren Nähe und dichtere Atmosphäre dort.

Auch bei Gruppentreffen und Veranstaltungen im Gemeinde- und Jugendhaus senken wir die Temperatur je nach Lage etwas ab, insbesondere warmes Schuhwerk und Jacke oder Pullover sind ratsam. Mit diesen Maßnahmen hoffen wir, gut durch den Winter zu kommen und zugleich einladende wie verantwortlich Gemeinde zu sein.

So feiern wir im Januar noch zwei besondere Abendgottesdienst jeweils um 18 Uhr in der Kirche: **Den „Weihnachtsausklang“ am 7. Januar**, bei dem der Weihnachtsbaum noch einmal erstrahlt und in Musik, Liedern und Texten die weihnachtliche Botschaft nachklingt. Und den jugendgerecht gestalteten Gottesdienst zur **Anmeldung des neuen Konfi-Kurses am 21. Januar**.

Die thematisch gestalteten Abendgottesdienste am 11. Februar und 3. März finden dann im Gemeindehaus statt.



Wir suchen noch dringend einen

Weihnachtsbaum für unsere Kirche in Steinbergen!

Wer einen spenden mag, **den wir dann fällen und abholen**, der melde sich bitte im Kirchenbüro.

Vielen Dank!

Montag:

Kirchencafé Luhden	15.30 Uhr 1. Montag i. Monat	Kirchenzentrum Luhden ☎ Gemeindebüro 0 57 22 / 8 43 07
Gemischter Chor	18.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen ☎ Frau Wischnat: 0 57 22 / 8 14 12
Gospelchor	20 Uhr	Kirchenzentrum Luhden ☎ Fam. Everding 0 57 22 / 8 11 47

Dienstag:

Fröhliches Kirchencafé	15 Uhr 1. Dienstag i. Monat	Gemeindehaus Bad Eilsen ☎ Gemeindebüro 0 57 22 / 8 43 07
-----------------------------------	--------------------------------	---

Mittwoch:

Krabbelgruppe	9 – 10.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen ☎ A. Arlitt 0 15 23 / 1 09 88 59
Teamer Turm Treff	18 – 20 Uhr	Kirchturm Bad Eilsen ☎ I. Everding 0 57 22 / 7 18 97 73

Donnerstag:

Konfi-Kurs	17 – 19 Uhr 14-tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen ☎ I. Everding 0 57 22 / 7 18 97 73
Jugendband	19 – 21.30 Uhr 14-tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen ☎ I. Everding 0 57 22 / 7 18 97 73
Offener Hauskreis	19 Uhr 14-tägig	Treffpunkte zu erfahren bei ☎ Fam. Everding 0 57 22 / 8 11 47

Freitag:

Posaunenchor	19.30 Uhr	Treffpunkte zu erfahren bei ☎ S. Held 0 57 53 / 9 20 58
---------------------	-----------	--

Bad Eilsen | Steinbergen | Vehlen**Gemeinsame Gottesdienste**

Gemeinsame Gottesdienste im Jahreslauf haben sich in Bad Eilsen und Steinbergen längst etabliert und finden so auch im Zeitraum dieses Gemeindebriefes wieder statt



- **Dienstag, 31. Oktober um 18 Uhr, ChurchNight zum Reformationstag in Steinbergen**
Der KonfiKurs gestaltet einen abwechslungsreichen Gottesdienst zum Mitfeiern und Mitmachen mit auf der Freizeit erarbeiteten Elementen.
- **Mittwoch, 22. November ab 15 Uhr, „Und jetzt?“ Unter diesem Motto laden beide Kirchengemeinden zum Buß- und Bettag nach Bad Eilsen ein.** Um 15 Uhr beginnt im Gemeindehaus Bad Eilsen ein geselliges Kaffeetrinken mit Impuls und Austausch. Die anschließende Andacht um 16.30 Uhr in der Christus-Kirche nimmt das Anliegen des Buß- und Bettags auf, das eigene Leben, Denken und Handeln sowie auch gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu hinterfragen.
- **Montag, 25. Dezember um 10 Uhr, Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag in der Christuskirche Bad Eilsen**
- **Freitag, 29. Dezember um 19 Uhr, Andacht unterm Tannenbaum in der St. Agnes Kirche Steinbergen** Nach dem Festtags-trubel für eine gute halbe Stunde Ruhe finden und mit Texten, Liedern, Musik und einem Weihnachtsbild dem Geheimnis von Weihnachten nachspüren.
- **Montag, 1. Januar um 16 Uhr, Neujahrsgottesdienst in der St. Agnes Kirche Steinbergen** Mit Musik und Wort zur Ruhe kommen und das neue Jahr unter die biblischen Jahreslosung stellen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Im Anschluss begrüßen wir das neue Jahr mit einem Glas Sekt.

Kanzeltausch

In der erweiterten Kooperation mit Vehlen tasten wir uns bei gemeinsam gefeierten Gottesdiensten langsam heran – eigene Traditionen sind sehr stark. Wir führen aber den begonnenen „Kanzeltausch“ weiter fort:

- **11. Februar 10.30 Uhr Pastor Stephan Strottmann in Vehlen,**
 - **3. März 18 Uhr Pastor Günter Fischer in Steinbergen.**
- Weitere „Tausche“ werden noch verabredet.

Advents-Dorf

am Kirchturm Bad Eilsen

2. – 17. DEZEMBER 2022

IM HÜTTENDORF
STÖBERN

ADVENTSSTIMMUNG
GENIEßEN

WEIHNACHTSMARKT
2. DEZEMBER 12 – 19 UHR

JEDERZEIT STÖBERN UND STAUNEN
AN DEN FENSTERN DER HÜTTEN
UND DES GEMEINDEHAUSES.

NACH DEN GOTTESDIENSTEN UND
ZU DEN PROGRAMMZEITEN KÖNNEN
WEIHNACHTLICHE UND ANDERE
KREATIVPRODUKTE AUS DEN
HÜTTEN ERWORBEN WERDEN.

AUßERDEM IST DER
BÜCHERFLOHMARKT GEÖFFNET.

PROGRAMM

- 02.12. 12⁰⁰ Uhr **WEIHNACHTSMARKT** der örtlichen Vereine und Gruppen
– 19⁰⁰ Uhr und **ERÖFFNUNG des Adventsdorfes**
14³⁰ Uhr CVJM Posaunenchor Bad Eilsen-Rolfshagen
18⁰⁰ Uhr Schaumburger Trachtenkapelle
Weihnachtsserenade bei Kerzenschein
- 03.12. 10⁰⁰ Uhr **Gottesdienst zum 1. Advent** 
- 09.12. 19³⁰ Uhr **Benefizkonzert** Bückeburger Jäger
zu Gunsten der Tschernobylhilfe
- 10.12. 10⁰⁰ Uhr **Frühstücks-Gottesdienst zum 2. Advent** 
mit dem gemischten Chor Eilsen
- 17.12. 10⁰⁰ Uhr **Gottesdienst zum 3. Advent** 
Ausverkauf im Adventsdorf



>> anssl. Beisammensein im Adventsdorf mit Getränken und Snack

ADVENTSGESTECKE ★ HANDARBEITEN ★ VERLOSUNG ★
FLOHMARKT ★ KINDERAKTIONEN ★ MUSIKPROGRAMM
★ WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN ★ GETRÄNKE ★
STIMMUNGSVOLLE BELEUCHTUNG ★ ...



OKTOBER

Di, 31.10. 18 Uhr ChurchNight am Reformationstag, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Handrik Blank, Diakon Ingmar Everding mit Konfi-Kurs und Teamern

NOVEMBER

So, 05.11. 10 Uhr Jubiläums-Konfirmation mit Abendmahl, Christuskirche Bad Eilsen,
Vikarin Sariné Potgieter

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Silbernen Konfirmation,
St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

So, 12.11. 10 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding

18 Uhr Abendgottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

So, 19.11. 10 Uhr Friedensandacht zum Volkstrauertag, Christuskirche Bad Eilsen,
Prädikantin Ruth Everding

10 Uhr Friedensandacht zum Volkstrauertag, St. Katharina Luhden, Pastor Hendrik Blank

10 Uhr Friedensgottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

Mi, 22.11. 16³⁰ Uhr Andacht zum Buß- und Bettag, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank

So, 26.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
St. Agnes Kirche Steinbergen, Vikarin Sariné Potgieter

15 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag, Friedhofskapelle Luhden, Pastor Hendrik Blank

DEZEMBER

So, 03.12. 10 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke

10 Uhr Gottesdienst, St. Katharina Luhden, Pastor Hendrik Blank

10 Uhr Familiengottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Stephan Strottmann und KiTa Steinbergen

Sa, 09.12. 16 Uhr Mini-Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

So, 10.12. 10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst mit Gemischtem Chor, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank

10 Uhr Examens-Gottesdienst mit Gospelchor Joy to sing und Posaunenchor,
St. Agnes Kirche Steinbergen, Vikarin Sariné Potgieter

So, 17.12. 10 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen mit Posaunenchor,
Prädikantin Ruth Everding

10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

So, 24.12. 15 Uhr Musicalgottesdienst oder Krippenspielgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen,
Diakon Ingmar Everding und/oder Pastor Hendrik Blank und Team

16 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Stephan Strottmann und Team

16³⁰ Uhr Musicalgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Diakon Ingmar Everding,
Pastor Hendrik Blank und Team

16³⁰ Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden,
Pastor Lutz Gräber und Team

18 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Stephan Strottmann

18³⁰ Uhr Festgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Vikarin Sariné Potgieter

23 Uhr Christnacht, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank mit Gospelchor

23 Uhr Christnacht, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Lutz Gräber und Team

23 Uhr Christnacht, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor i.R. Reinhard Koller und Magdalena Koller

Mo, 25.12. 10 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank

Di, 26.12. 10 Uhr Musicalgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Diakon Ingmar Everding,
Prädikantin Ruth Everding und Team

10 Uhr Festgottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

18 Uhr Abendgottesdienst vor der Kirche in Vehlen mit Posaunenchor,
anschl. Glöck und Bier, Pastor Günter Fischer

Fr, 29.12. 19 Uhr Andacht unterm Tannenbaum, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Vikarin Sariné Potgieter

So, 31.12. 16³⁰ Uhr Andacht mit Abendmahl zum Jahresausklang, Christuskirche Bad Eilsen,
Pastor Hendrik Blank

18 Uhr Andacht mit Abendmahl zum Jahresausklang, St. Katharina Luhden,
Pastor Hendrik Blank

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang, St. Agnes Kirche Steinbergen,
Vikarin Sariné Potgieter

JANUAR

- Mo, 01.01. 16 Uhr Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst,** St. Agnes Kirche Steinbergen,
Pastor Stephan Strottmann
- So, 07.01. 10 Uhr Gottesdienst,** Gemeindehaus Bad Eilsen, N.N.
10 Uhr Gottesdienst, St. Katharina Luhden, Pastor Hendrik Blank
18 Uhr Abendgottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 14.01. 10 Uhr Gottesdienst,** St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
17 Uhr Worship mit Kooperationsband, Christuskirche Bad Eilsen
- So, 21.01. 10 Uhr Gottesdienst,** Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
18 Uhr Abendgottesdienst zur gemeinsamen Konfi-Anmeldung,
St. Agnes Kirche Steinbergen, Diakon Ingmar Everding,
Pastor Stephan Strottmann mit Konfi-Paten und Teamern
- So, 28.01. 10 Uhr Gottesdienst,** Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Günter Fischer
10 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

FEBRUAR

- So, 04.02. 10 Uhr Gottesdienst,** Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
18 Uhr Nachtleuchten, St. Katharina Luhden, Nachtleuchtenteam
10 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 11.02. 10 Uhr Gottesdienst,** Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
18 Uhr Abendgottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 18.02. 10 Uhr Gottesdienst,** Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 25.02. 10 Uhr Gottesdienst,** Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann

MINI-GOTTESDIENST

**Samstag, 9. Dezember, 16 Uhr
im Altarraum der Steinberger Kirche!**



In einer halben Stunde gibt es eine weihnachtliche Geschichte zu erleben und dazu fröhliche Lieder. Im Anschluss sind Alle zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen, für die Kinder gibt es ein Spiel-, Mal- und Bastelangebot. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an Kinder bis 7 Jahren mit ihren Familien.



Creative Nächstenliebe e.V.
Jahnstrasse 11
0 57 22 / 2 88 09 96



Seniorensitz Bad Eilsen
0 57 22 / 9 99 99



0 57 22 / 99 60



anjahain-design.de



**Wegener Schuh und
Fußorthopädie GmbH**
Bückebergstraße 36
31710 Buchholz
0 57 51 / 57 26



Im Wiesengrund 12
31707 Heeßen
0 57 22 / 90 500 80



im Seniorenpark
carpe diem

Harrlallee 1
31707 Bad Eilsen
0 57 22 / 9 87 95 69



Bahnhofstr. 16
31707 Bad Eilsen
0 57 22 / 9 05 00 55

Bahr Modultechnik GmbH

Luhden, 0 57 22 / 99 33 - 0

Fahrschule Bormann Bahnhofstraße 14,
Bad Eilsen, 0171 / 70 75 162

Insinger & Rinne Kranken- und Altenpflege-
dienst/Tagespflege, 0 57 22 / 8 18 70

Julianen Apotheke Eilsen

0 57 22 / 8 41 35

Hotel Landhaus Lahmann Fam. Schöne-
mann, Harrlallee 3, 0 57 22 / 83 33

Gisela Nievert, Steuerberaterin

Am Sonnenbrink 6, Luhden, 0 57 22 / 8 14 38



Inh. Andreas Vogt Bestattungen



— FLEISCHHANDWERKER —

Offener Hauskreis 14- tägig donnerstags
um 19:30 Uhr 0 57 22 / 8 11 47

Volkhard Simoneit Praxis für Zahnheil-
kunde, Bad Eilsen 0 57 22 / 8 55 10

TT-KFZ Service Warbersche Straße 332,
Bückeburg 0 57 22 / 2 52 40



Hier kann auch Ihr Name oder Ihr Logo stehen!

Sie möchten die Produktion des Gemeindebriefes unterstützen? Sehr gerne!
Weitere Information erhalten Sie im Kirchenbüro und unter 0 57 22 / 8 43 07.

KONTAKTE

Bad Eilsen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Nina Uding, Susanne Vauth
Friedrichstr. 3
31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 8 43 07
✉ badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten

Mo: 9 – 11 Uhr 15 – 16 Uhr
Do: 9 – 11 Uhr –
Fr: 9 – 11 Uhr –
und nach telefonischer
Vereinbarung

Homepage

🌐 evkirche-eilsen.de

Pfarramt Bad Eilsen

Pastor Hendrik Blank
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 91 41 68
✉ h.blank@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai

Leitung: Antonia Naumann
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 8 46 04
✉ sinai.evkitaeilsen.de

Ev. Kindertagesstätte

Emmaus

Leitung: Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 28 66 961
✉ emmaus.evkitaeilsen.de

Steinbergen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Susanne Biro,
Vanessa Fischbeck
Kirchstraße 11a
31737 Rinteln-Steinbergen
☎ 0 57 51 / 53 95,
✉ buero@kirche-steinbergen.de

Öffnungszeiten

Mo Do Fr: 9 – 12 Uhr
Di: 15 – 18 Uhr

Homepage

🌐 kirche-steinbergen.de

Pfarramt Steinbergen

Pastor Stephan Strottmann
Kirchstraße 4, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 96 80 81
✉ s.strottmann@lksl.de

Kindertagesstätte Steinbergen

Leitung: Martina Meyer
Lindenstraße 7, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 62 41
✉ kita@kirche-steinbergen.de

Allgemein:

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Bahnhofstr. 16
31655 Stadthagen
☎ 0 57 21 / 9 93 00

Haus der Diakonie Rinteln

Bäckerstraße 8, 31737 Rinteln

☎ 0 57 51 / 9 62 10

Suchtberatung in Rinteln

☎ 0 57 51 / 96 21 - 18
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Sozialstation Rinteln gGmbH

☎ 0 57 51 / 96 50 - 17
www.sst-rinteln.de

Hospizverein Rinteln e.V.

☎ 01 78 / 1 65 75 01
www.hospizverein-rinteln.de

Telefonseelsorge

☎ 0 800 / 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!
☎ 0 800 / 111 0 333

Konfi- und Jugendarbeit

Ingmar Everding
☎ 0 57 22 / 7 18 97 73
✉ i.everding@evkirche-eilsen.de

Vikarin der Kirchengemeinden

Sariné Potgieter
☎ 01 76 / 20 46 06 37
✉ s.potgieter@lksl.de